



¹ Diels, Hermann Alexander / Kranz, Walter (20046): Die Fragmente der Vorsokratiker, Hildesheim, Xenophanes, Fragment 34.

² Janich, Peter (2005³): Was ist Wahrheit?, München, S. 86 f.

³ Das Zweiersystem, auch Dualsystem oder Binärsystem genannt, benutzt zur Darstellung von Zahlen nur die Ziffern 1 und 0. Es spielt in der Computertechnik eine zentrale Rolle, weil mit ihm die Zustände „eingeschaltet“ und „ausgeschaltet“ codiert werden können. Unser übliches Zahlensystem ist das Dezimalsystem mit den Ziffern 0 bis 9.

⁴ Der derzeitige Rekord an numerischen Berechnungen der Zahl π mit Hilfe von Computern liegt bei etwa 5 Billionen Dezimalstellen (Stand: August 2010) – dies ist allerdings ohne praktischen Wert.

⁵ Zum Beispiel B. Ziegler, Günter M. / Loss, Andreas (2012): David Hilbert, der Einstein der Mathematik. In: Die Zeit, 12. 1. 2012, S. 32.

⁶ Gödel hat nachgewiesen, dass kein formales System, dessen Komplexität mindestens der Arithmetik entspricht, seine Geschlossenheit und Folgerichtigkeit ohne Hilfe von Begriffen darstellen kann, die allgemeiner als das System und daher nicht mehr Teil des Systems sind. Gödel, Kurt (1931): Über formal unentscheidbare Sätze der Principia Mathematica und verwandter Systeme, in: Monatshefte für Mathematik und Physik 38, 173 ff.

⁷ Turing, Alan (1936): On Computable Numbers, with an Application to the „Entscheidungsproblem“. Oxford.

⁸ Popper, Karl R. (19827): Logik der Forschung, Tübingen, S. 383 f.

⁹ Zum Beispiel Popper, Karl R. (1982⁷): Logik der Forschung, Tübingen, S. 3–6. Ders. (1972) ausführlich: Objective Knowledge. Deutsch (1973, 1974²): Objektive Erkenntnis – Ein evolutionärer Entwurf, Hamburg.

¹⁰ Aristoteles: De interpretatione, Kapitel 7–9, übers. von Weidemann, Hermann (1994): Peri hermeneias, Darmstadt.

¹¹ Łukasiewicz, Jan (1910): O zasadzie sprzeczności u Arystotelesa, Kraków. Deutsch (1993): Über den Satz des Widerspruchs bei Aristoteles, Olms.

¹² Belnap, Nuel D (1972). SP Interrogatives. Journal of Philosophical Logic 1 (3–4).

¹³ Zum Beispiel B. Gottwald, Siegfried (1989): Mehrwertige Logik – Ein Einführung in Theorie und Anwendung, Berlin.

¹⁴ Jainismus: Eine in Indien beheimatete Religion.

¹⁵ Bharucha, Filita (1993): Role of space-time in Jaina's Syādvāda & quantum theory, Delhi.

¹⁶ Tarski, Alfred, zitiert nach Popper, Karl R. (1972): Objective Knowledge. Deutsch (1973, 1974²): Objektive Erkenntnis – Ein evolutionärer Entwurf, Hamburg, S. 59.

¹⁷ Der Klammerzusatz stammt von Popper, Karl R. (1982⁷): Logik der Forschung, Tübingen, S. 219 FN.

¹⁸ Z. B. Schmidt, Siegfried S. (Hg., 19882): Der Diskurs des Radikalen Konstruktivismus, Frankfurt am Main.

¹⁹ Böckle, Roland (2009): Der schöpferische Prozess in der Kunst aus psychologisch-philosophischer Sicht. In: PCNEWS Nr. 116, Wien, S. 12.

²⁰ Popper, Karl (1974²): Objektive Erkenntnis – Ein evolutionärer Entwurf, Hamburg, S. 345.

²¹ Popper, Karl R. (1982⁷): Logik der Forschung, Tübingen, S. XXVI.

²² Popper, Karl R. (19742), S. 363.

²³ Janich, Peter: a. a. O., S. 114.

²⁴ Habermas, Jürgen (2004): Wahrheit und Rechtfertigung. Frankfurt am Main, S. 216.

²⁵ Habermas, a. a. O., S. 259, S. 316.

²⁶ Habermas, a. a. O., S. 321.

²⁷ Maturana, Humberto R. (1985²): Erkennen: Die Organisation und Verkörperung von Wirklichkeit – Ausgewählte Arbeiten zur biologischen Epistemologie. Braunschweig / Wiesbaden, S. 80.

²⁸ Habermas, a. a. O., S. 147.

²⁹ Habermas, a. a. O., S.207.

³⁰ Siehe Porty, Richard (1979): Philosophy and the Morror of Nature. Princeton.

³¹ Habermas, a. a. O., S. 263.

³² Tugendhat, Ernst (1997): Dialog in Leticia. Frankfurt am Main, S. 54.

³³ Autopoiese: Die Fähigkeit, sich selbstregulierend zu erhalten, zu verändern und zu erneuern.

³⁴ Maturana, Humberto R. (1985²): Erkennen: Die Organisation und Verkörperung von Wirklichkeit – Ausgewählte Arbeiten zur biologischen Epistemologie. Braunschweig / Wiesbaden, S. 282.

³⁵ Ciompi, Luc: Zur Integration von Fühlen und Denken im Licht der „Affektlogik“. Die Psyche als Teil eines autopoietischen Systems, in: Gruhle, Hans Walter, u. a. (1985³): Psychiatrie der Gegenwart, Bd. 1, Berlin u.a., 373–410. Zitat von S. 397.

³⁶ Popper, Karl (1982), aus einem Interview mit der französischen Wochenzeitschrift L'Express, abgedruckt in: Aufklärung und Kritik, 2 / 1994, S. 38 ff.

³⁷ Popper, Karl (1974²): Objektive Erkenntnis – Ein evolutionärer Entwurf, Hamburg, S. 60.

³⁸ Heidegger, Martin (1954³): Vom Wesen der Wahrheit, Frankfurt.

³⁹ Heidegger, Martin (2006¹⁹): Sein und Zeit, Tübingen.

⁴⁰ Heidegger, a. a. O., S. 218.

⁴¹ Heidegger, a. a. O., S. 226.

⁴² Heidegger, Martin (Vortrag 1930, 1997⁸): Vom Wesen der Wahrheit, Frankfurt am Main.

⁴³ Tugendhat, Ernst (1967, 1984²): Der Wahrheitsbegriff bei Husserl und Heidegger, Berlin, S. 296.

⁴⁴ Symbolprozesse verlaufen in der Zeit, z. B. Musik, Theater, Musiktheater, Film, Tanz, Ritual.

⁴⁵ Böckle, Roland (2008): Musik – Spielraum des Bewusstseins. In: Musikerziehung. Wien 10 / 2008, S. 15.

⁴⁶ Bateson, Gregory (1990³): Die logischen Kategorien von Lernen und Kommunikation. In: Ökologie des Geistes – Anthropologische, psychologische, biologische und epistemologische Perspektiven. Frankfurt am Main, S. 363.

⁴⁷ Neumann, Ulfrid (2004): Recht als Struktur und Argumentation – Beiträge zur Theorie des Rechts und zur Wissenschaftstheorie. Wahrheit im Recht : zu Problematik und Legitimität einer fragwürdigen Denkform, Baden-Baden. S. 7.

⁴⁸ Neumann, a. a. O., S. 29.

⁴⁹ Habermas, a. a. O., S. 316.

⁵⁰ Maturana, Umberto (1970): Biology of Cognition, Urbana. (Deutsch 1982: Biologie der Kognition. In: Erkennen: Die Organisation und Verkörperung von Wirklichkeit. Braunschweig / Wiesbaden, S. 32–80)

⁵¹ Roth, Gerhard (1978); Einleitungsreferat zum Symposium „Wahrnehmung und Kommunikation“, Sammelband hg. von Peter M. Hejl, Wolfram K. Köck, Gerhard Roth, Frankfurt am Main, Bern, Las Vegas, S. 16.

⁵² Wittgenstein, Ludwig (1970): Über Gewißheit, Frankfurt am Main, S. 74.

⁵³ James, William (1902): The varieties of religious experience. New York / London.

⁵⁴ Kybalion. Die sieben geheimnisvollen hermetischen Schlüssel. Emmendingen 2010. 1908 erstmals in Chicago in englischer Sprache von anonymen Urhebern veröffentlicht. Kybalion ist die traditionelle Bezeichnung einer mündlich überlieferten Sammlung grundsätzlicher hermetischen Lehren, die sich auf die „Tabula Smaragdina“ und auf das „Corpus Hermetikum“ beziehen.

Schnell Gedruckt

Moderne Technik, läuft 24/7.
20 Jahre Erfahrung. Tausende Kunden.
Drucken Sie in Pressburg.
Schnell und einfach.

Rufen Sie
Frau Dagmar Belakova +421 911 911 592
oder schreiben Ihre Anfragen: belakova@ultraprint.eu
www.ultraprint.eu